



zensus₂₀₁₁

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Glückstadt, Stadt
am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	11 103	100,0	5 389	5 714
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	399	3,6	195	204
5 - 9	473	4,3	232	241
10 - 14	571	5,1	291	280
15 - 19	624	5,6	318	306
20 - 24	650	5,9	364	286
25 - 29	490	4,4	241	249
30 - 34	476	4,3	211	265
35 - 39	585	5,3	277	308
40 - 44	929	8,4	473	456
45 - 49	1 079	9,7	563	516
50 - 54	899	8,1	462	437
55 - 59	751	6,8	376	375
60 - 64	664	6,0	309	355
65 - 69	698	6,3	325	373
70 - 74	716	6,4	362	354
75 - 79	495	4,5	208	287
80 - 84	299	2,7	107	192
85 - 89	225	2,0	60	165
90 und älter	80	0,7	15	65
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	230	2,1	114	116
3 - 5	239	2,2	121	118
6 - 9	403	3,6	192	211
10 - 15	688	6,2	356	332
16 - 18	357	3,2	171	186
19 - 24	800	7,2	446	354
25 - 39	1 551	14,0	729	822
40 - 59	3 658	32,9	1 874	1 784
60 - 66	917	8,3	430	487
67 - 74	1 161	10,5	566	595
75 und älter	1 099	9,9	390	709
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	4 179	37,6	2 267	1 912
Verheiratet	5 200	46,8	2 597	2 603
Verwitwet	833	7,5	157	676
Geschieden	885	8,0	365	520
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,1	3	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	10 307	92,8	4 994	5 313
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	3	-
Griechenland	29	0,3	19	10
Italien	53	0,5	27	26
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	7	0,1	-	7
Niederlande	9	0,1	6	3
Österreich	3	0,0	-	3
Polen	49	0,4	26	23
Rumänien	(18)	(0,2)	(15)	3
Russische Föderation	(18)	(0,2)	6	12
Türkei	458	4,1	228	230
Ukraine	9	0,1	-	9
Sonstige	(140)	(1,3)	65	75
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	590	5,4	320	270
Evangelische Kirche	6 050	55,1	2 650	3 400
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	700	6,4	310	380
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 470	31,6	1 950	1 520

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	5 690	51,8	3 080	2 610
Erwerbstätige	5 320	48,4	2 890	2 430
Erwerbslose	370	3,4	190	180
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	310	2,8	150	150
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 300	48,2	2 230	3 060
Personen unterhalb des Mindestalters	1 400	12,7	660	730
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 690	24,5	1 130	1 560
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	450	4,1	240	210
Hausfrauen und Hausmänner	410	3,7	/	380
Sonstige	360	3,3	170	190
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 500	84,6	2 350	2 150
Beamte/-innen	380	7,1	240	(140)
Selbstständige mit Beschäftigten	240	4,6	200	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	180	3,3	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	150	2,9	/	/
Akademische Berufe	670	12,8	370	300
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 100	21,2	630	470
Bürokräfte und verwandte Berufe	530	10,2	160	370
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	920	17,7	240	680
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	740	14,2	690	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	450	8,6	360	/
Hilfsarbeitskräfte	570	10,9	240	330
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(50)	(0,9)	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 350	25,4	1 070	280
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 010	19,0	770	230
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(80)	(1,6)	70	10
Baugewerbe	260	4,9	220	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 290	24,2	700	590
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	840	15,7	(350)	490
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(450)	(8,5)	(360)	90
Sonstige Dienstleistungen	2 630	49,4	1 080	1 540
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	180	3,3	(100)	70
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	670	12,6	(360)	310
Öffentliche Verwaltung u.ä.	400	7,6	240	(160)
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 380	25,9	(380)	1 000
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	480	35,0	210	270
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	700	50,6	330	370
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	200	14,4	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	950	9,9	470	480
Ohne Schulabschluss	680	7,1	350	330
Noch in schulischer Ausbildung	270	2,8	/	150
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 030	41,9	1 890	2 140
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 760	28,7	1 240	1 510
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 560	26,6	1 130	1 420
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	200	2,1	/	/
Fachhochschulreife	590	6,1	390	200
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 280	13,3	650	630
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	2 930	30,5	1 240	1 690
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 760	49,6	2 260	2 500
Fachschulabschluss	800	8,4	470	330
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	440	4,6	320	120
Hochschulabschluss	480	5,0	240	240
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	9 190	83,7	4 440	4 750
Personen mit Migrationshintergrund	1 790	16,3	860	930
Ausländer/-innen	790	7,2	370	420
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	590	5,3	290	290
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	200	1,8	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 000	9,1	490	510
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	540	4,9	260	280
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	460	4,2	230	230
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	270	2,5	150	130
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	180	1,7	/	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	150	8,6	/	/
Kroatien	-	-	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	200	11,1	/	110
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	120	6,7	/	/
Türkei	790	44,4	390	400
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	280	15,7	150	130
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	140	12,8	/	/
1970 - 1979	150	13,6	/	/
1980 - 1989	140	12,8	/	/
1990 - 1999	380	33,9	130	250
2000 - 2011	270	24,2	160	110
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	190	10,8	/	/
5 - 9 Jahre	190	10,6	100	/
10 - 14 Jahre	320	17,7	140	180
15 - 19 Jahre	350	19,5	130	220
20 und mehr Jahre	720	40,3	370	350
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	11 103	100,0	10 307	796	208	510	75	3
Geschlecht								
Männlich	5 389	48,5	4 994	395	119	246	30	-
Weiblich	5 714	51,5	5 313	401	89	264	45	3
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	399	3,6	393	6	-	3	3	-
5 - 9	473	4,3	460	13	4	6	3	-
10 - 14	571	5,1	519	52	-	52	-	-
15 - 19	624	5,6	565	59	10	40	9	-
20 - 24	650	5,9	607	43	6	34	-	3
25 - 29	490	4,4	438	52	18	31	3	-
30 - 34	476	4,3	406	70	10	54	6	-
35 - 39	585	5,3	498	87	21	51	15	-
40 - 44	929	8,4	829	100	40	51	9	-
45 - 49	1 079	9,7	989	90	35	49	6	-
50 - 54	899	8,1	854	(45)	20	(19)	6	-
55 - 59	751	6,8	695	56	13	37	6	-
60 - 64	664	6,0	622	42	12	30	-	-
65 - 69	698	6,3	660	38	10	28	-	-
70 - 74	716	6,4	700	16	3	13	-	-
75 - 79	495	4,5	486	9	3	6	-	-
80 - 84	299	2,7	287	(12)	-	6	6	-
85 - 89	225	2,0	222	3	3	-	-	-
90 und älter	80	0,7	77	3	-	-	3	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	230	2,1	227	3	-	3	-	-
3 - 5	239	2,2	236	3	-	-	3	-
6 - 9	403	3,6	390	13	4	6	3	-
10 - 15	688	6,2	630	58	3	55	-	-
16 - 18	357	3,2	319	38	4	31	3	-
19 - 24	800	7,2	742	58	9	40	6	3
25 - 39	1 551	14,0	1 342	209	49	136	24	-
40 - 59	3 658	32,9	3 367	291	108	156	27	-
60 - 66	917	8,3	865	52	16	36	-	-
67 - 74	1 161	10,5	1 117	44	9	35	-	-
75 und älter	1 099	9,9	1 072	(27)	6	12	9	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	4 179	37,6	3 958	221	47	138	33	3
Verheiratet	5 200	46,8	4 678	522	136	347	39	-
Verwitwet	833	7,5	824	9	3	6	-	-
Geschieden	885	8,0	844	41	22	19	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,1	3	3	-	-	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	590	5,4	420	180	170	/	/	/
Evangelische Kirche	6 050	55,1	6 010	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	700	6,4	340	360	/	280	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 470	31,6	3 280	190	/	140	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	5 690	51,8	5 270	420	160	220	/	/
Erwerbstätige	5 320	48,4	4 950	370	130	(210)	/	/
Erwerbslose	370	3,4	320	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	310	2,8	260	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 300	48,2	4 920	380	/	240	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 400	12,7	1 320	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 690	24,5	2 560	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	450	4,1	400	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	410	3,7	320	/	/	/	/	/
Sonstige	360	3,3	320	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 500	84,6	4 180	320	100	(200)	/	/
Beamte/-innen	380	7,1	380	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	240	4,6	240	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	180	3,3	140	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	150	2,9	140	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	670	12,8	650	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 100	21,2	1 070	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	530	10,2	520	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	920	17,7	840	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	740	14,2	690	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	450	8,6	410	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	570	10,9	460	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(50)	(0,9)	(50)	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 350	25,4	1 260	100	30	70	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 010	19,0	920	90	20	(70)	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(80)	(1,6)	(80)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	260	4,9	(250)	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 290	24,2	1 190	100	/	50	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	840	15,7	760	/	/	40	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(450)	(8,5)	(430)	20	/	(10)	/	/
Sonstige Dienstleistungen	2 630	49,4	2 460	170	/	80	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	180	3,3	170	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	670	12,6	(590)	80	/	40	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	400	7,6	400	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 380	25,9	1 290	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	480	35,0	460	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	700	50,6	610	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	200	14,4	190	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	950	9,9	650	300	/	220	/	/
Ohne Schulabschluss	680	7,1	430	250	/	200	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	270	2,8	220	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 030	41,9	3 850	170	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 760	28,7	2 620	140	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 560	26,6	2 430	130	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	200	2,1	190	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	590	6,1	560	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 280	13,3	1 200	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	2 930	30,5	2 440	480	/	320	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 760	49,6	4 610	150	/	/	/	/
Fachschulabschluss	800	8,4	750	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	440	4,6	420	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	480	5,0	460	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	9 190	83,7	9 190	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 790	16,3	1 000	790	300	430	/	/
Ausländer/-innen	790	7,2	/	790	300	430	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	590	5,3	/	590	240	290	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	200	1,8	/	200	/	140	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 000	9,1	1 000	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	540	4,9	540	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	460	4,2	460	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	270	2,5	270	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	180	1,7	180	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	150	8,6	150	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	200	11,1	130	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	120	6,7	90	/	/	/	/	/
Türkei	790	44,4	380	410	/	410	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	280	15,7	170	110	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	140	12,8	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	150	13,6	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	140	12,8	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	380	33,9	270	110	/	/	/	/
2000 - 2011	270	24,2	/	200	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	190	10,8	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	190	10,6	140	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	320	17,7	190	120	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	350	19,5	230	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	720	40,3	320	400	/	260	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	11 103	100,0	1 790	1 417	3 069	2 314	2 513
Geschlecht							
Männlich	5 389	48,5	897	744	1 524	1 147	1 077
Weiblich	5 714	51,5	893	673	1 545	1 167	1 436
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	4 179	37,6	1 790	1 249	793	244	103
Verheiratet	5 200	46,8	-	155	1 898	1 649	1 498
Verwitwet	833	7,5	-	-	(13)	92	728
Geschieden	885	8,0	-	13	359	329	184
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,1	-	-	6	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	10 307	92,8	1 683	1 299	2 722	2 171	2 432
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	-	-	3	-	-
Griechenland	29	0,3	-	10	13	6	-
Italien	53	0,5	3	3	17	17	13
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	7	0,1	-	-	4	-	3
Niederlande	9	0,1	-	-	3	3	3
Österreich	3	0,0	-	-	-	3	-
Polen	49	0,4	-	6	40	(3)	-
Rumänien	(18)	(0,2)	-	9	9	-	-
Russische Föderation	(18)	(0,2)	-	3	12	3	-
Türkei	458	4,1	(88)	69	174	80	47
Ukraine	9	0,1	3	3	3	-	-
Sonstige	(140)	(1,3)	13	(15)	69	28	15
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	590	5,4	/	/	200	/	140
Evangelische Kirche	6 050	55,1	800	930	1 410	1 090	1 810
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	700	6,4	190	/	220	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 470	31,6	560	330	1 140	930	510

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	5 690	51,8	/	1 130	2 710	1 640	150
Erwerbstätige	5 320	48,4	/	1 010	2 540	1 580	150
Erwerbslose	370	3,4	/	/	180	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	310	2,8	/	/	130	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 300	48,2	1 660	330	300	650	2 360
Personen unterhalb des Mindestalters	1 400	12,7	1 400	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 690	24,5	/	/	/	310	2 330
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	450	4,1	250	200	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	410	3,7	/	/	150	210	/
Sonstige	360	3,3	/	/	/	140	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 500	84,6	/	930	2 180	1 240	110
Beamte/-innen	380	7,1	/	/	(180)	(140)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	240	4,6	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	180	3,3	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	150	2,9	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	670	12,8	/	/	310	270	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 100	21,2	/	230	500	350	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	530	10,2	/	/	260	170	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	920	17,7	/	230	430	220	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	740	14,2	/	170	380	160	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	450	8,6	/	/	160	140	/
Hilfsarbeitskräfte	570	10,9	/	/	300	140	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(50)	(0,9)	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 350	25,4	/	250	700	380	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 010	19,0	/	(170)	540	280	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(80)	(1,6)	/	10	40	30	/
Baugewerbe	260	4,9	/	/	(120)	70	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 290	24,2	/	310	570	(350)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	840	15,7	/	250	350	210	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(450)	(8,5)	/	60	(220)	(150)	/
Sonstige Dienstleistungen	2 630	49,4	/	440	1 240	830	100
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	180	3,3	/	20	90	(70)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	670	12,6	/	100	(360)	(180)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	400	7,6	/	/	190	150	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 380	25,9	/	(260)	610	430	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	480	35,0	480	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	700	50,6	650	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	200	14,4	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	950	9,9	220	/	300	150	150
Ohne Schulabschluss	680	7,1	/	/	300	150	150
Noch in schulischer Ausbildung	270	2,8	220	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 030	41,9	/	380	1 050	960	1 580
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 760	28,7	/	740	900	620	450
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 560	26,6	/	580	900	620	450
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	200	2,1	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	590	6,1	/	/	220	150	140
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 280	13,3	/	/	520	380	230

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	2 930	30,5	320	780	690	430	710
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 760	49,6	/	610	1 550	1 220	1 370
Fachschulabschluss	800	8,4	/	/	310	240	190
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	440	4,6	/	/	180	150	/
Hochschulabschluss	480	5,0	/	/	170	180	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	9 190	83,7	1 260	1 180	2 430	1 970	2 360
Personen mit Migrationshintergrund	1 790	16,3	440	300	580	280	180
Ausländer/-innen	790	7,2	/	140	300	150	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	590	5,3	/	/	240	150	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	200	1,8	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 000	9,1	340	160	280	130	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	540	4,9	/	/	220	130	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	460	4,2	310	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	270	2,5	170	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	180	1,7	140	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	150	8,6	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	200	11,1	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	120	6,7	/	/	/	/	/
Türkei	790	44,4	240	120	280	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	280	15,7	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	140	12,8	/	/	/	/	/
1970 - 1979	150	13,6	/	/	/	/	/
1980 - 1989	140	12,8	/	/	/	/	/
1990 - 1999	380	33,9	/	/	170	/	/
2000 - 2011	270	24,2	/	/	130	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	190	10,8	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	190	10,6	120	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	320	17,7	140	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	350	19,5	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	720	40,3	/	/	290	180	140
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartner schaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartner schaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	11 103	100,0	4 179	5 206	833	885	-
Geschlecht							
Männlich	5 389	48,5	2 267	2 600	157	365	-
Weiblich	5 714	51,5	1 912	2 606	676	520	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	399	3,6	399	-	-	-	-
5 - 9	473	4,3	473	-	-	-	-
10 - 14	571	5,1	571	-	-	-	-
15 - 19	624	5,6	624	-	-	-	-
20 - 24	650	5,9	631	19	-	-	-
25 - 29	490	4,4	341	136	-	13	-
30 - 34	476	4,3	208	239	-	29	-
35 - 39	585	5,3	159	372	-	54	-
40 - 44	929	8,4	224	603	3	(99)	-
45 - 49	1 079	9,7	202	690	10	177	-
50 - 54	899	8,1	128	599	(25)	147	-
55 - 59	751	6,8	85	532	(21)	113	-
60 - 64	664	6,0	31	518	46	69	-
65 - 69	698	6,3	30	502	90	76	-
70 - 74	716	6,4	(22)	499	131	64	-
75 - 79	495	4,5	21	288	152	34	-
80 - 84	299	2,7	15	135	(149)	-	-
85 - 89	225	2,0	12	(59)	147	7	-
90 und älter	80	0,7	3	15	59	3	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	230	2,1	230	-	-	-	-
3 - 5	239	2,2	239	-	-	-	-
6 - 9	403	3,6	403	-	-	-	-
10 - 15	688	6,2	688	-	-	-	-
16 - 18	357	3,2	357	-	-	-	-
19 - 24	800	7,2	781	19	-	-	-
25 - 39	1 551	14,0	708	747	-	(96)	-
40 - 59	3 658	32,9	639	2 424	59	536	-
60 - 66	917	8,3	46	712	(69)	90	-
67 - 74	1 161	10,5	(37)	807	198	119	-
75 und älter	1 099	9,9	(51)	497	507	44	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	10 307	92,8	3 958	4 681	824	844	-
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	-	3	-	-	-
Griechenland	29	0,3	10	16	-	3	-
Italien	53	0,5	9	(41)	-	3	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	7	0,1	-	7	-	-	-
Niederlande	9	0,1	-	9	-	-	-
Österreich	3	0,0	-	3	-	-	-
Polen	49	0,4	6	33	-	10	-
Rumänien	(18)	(0,2)	12	6	-	-	-
Russische Föderation	(18)	(0,2)	-	18	-	-	-
Türkei	458	4,1	135	298	6	19	-
Ukraine	9	0,1	3	6	-	-	-
Sonstige	(140)	(1,3)	(46)	85	3	6	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	590	5,4	200	310	/	/	/
Evangelische Kirche	6 050	55,1	2 160	2 790	660	450	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	700	6,4	290	360	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 470	31,6	1 330	1 630	130	380	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	5 690	51,8	1 900	3 060	110	610	/
Erwerbstätige	5 320	48,4	1 730	2 940	110	540	/
Erwerbslose	370	3,4	180	120	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	310	2,8	150	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 300	48,2	2 140	2 160	740	250	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 400	12,7	1 400	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 690	24,5	140	1 630	730	190	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	450	4,1	450	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	410	3,7	/	370	/	/	/
Sonstige	360	3,3	/	150	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 500	84,6	1 540	2 440	80	440	/
Beamte/-innen	380	7,1	110	220	/	(40)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	240	4,6	/	170	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	180	3,3	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	150	2,9	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	670	12,8	180	360	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 100	21,2	400	600	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	530	10,2	200	260	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	920	17,7	310	450	/	150	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	740	14,2	290	370	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	450	8,6	/	270	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	570	10,9	150	350	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(50)	(0,9)	/	(20)	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 350	25,4	440	800	(20)	110	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 010	19,0	300	610	(20)	90	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(80)	(1,6)	30	50	/	/	/
Baugewerbe	260	4,9	(110)	140	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 290	24,2	470	650	/	(150)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	840	15,7	340	400	/	70	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(450)	(8,5)	(130)	(250)	/	(70)	/
Sonstige Dienstleistungen	2 630	49,4	790	1 480	70	280	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	180	3,3	(60)	100	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	670	12,6	(190)	390	/	(70)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	400	7,6	(130)	230	/	(40)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 380	25,9	400	770	/	160	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	480	35,0	480	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	700	50,6	700	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	200	14,4	200	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	950	9,9	380	450	/	/	/
Ohne Schulabschluss	680	7,1	/	450	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	270	2,8	270	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 030	41,9	770	2 300	560	400	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 760	28,7	1 020	1 370	140	220	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 560	26,6	820	1 370	140	220	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	200	2,1	200	/	/	/	/
Fachhochschulreife	590	6,1	170	360	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 280	13,3	350	700	/	150	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	2 930	30,5	1 210	1 230	250	230	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 760	49,6	1 090	2 680	480	510	/
Fachschulabschluss	800	8,4	180	530	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	440	4,6	/	280	/	/	/
Hochschulabschluss	480	5,0	/	310	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	9 190	83,7	3 340	4 240	800	820	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 790	16,3	720	930	/	/	/
Ausländer/-innen	790	7,2	200	530	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	590	5,3	/	460	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	200	1,8	130	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 000	9,1	520	400	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	540	4,9	120	360	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	460	4,2	400	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	270	2,5	220	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	180	1,7	180	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	150	8,6	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	200	11,1	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	120	6,7	/	/	/	/	/
Türkei	790	44,4	340	400	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	280	15,7	130	140	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	140	12,8	/	/	/	/	/
1970 - 1979	150	13,6	/	120	/	/	/
1980 - 1989	140	12,8	/	130	/	/	/
1990 - 1999	380	33,9	/	250	/	/	/
2000 - 2011	270	24,2	/	170	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	190	10,8	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	190	10,6	130	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	320	17,7	180	110	/	/	/
15 - 19 Jahre	350	19,5	180	150	/	/	/
20 und mehr Jahre	720	40,3	110	530	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	5 316	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 089	39,3
Paare ohne Kind(er)	1 577	29,7
Paare mit Kind(ern)	1 152	21,7
Alleinerziehende Elternteile	425	8,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	73	1,4
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 089	39,3
Ehepaare	2 383	44,8
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	346	6,5
Alleinerziehende Mütter	358	6,7
Alleinerziehende Väter	67	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	73	1,4
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	2 089	39,3
2 Personen	1 817	34,2
3 Personen	686	12,9
4 Personen	494	9,3
5 Personen	(167)	(3,1)
6 und mehr Personen	(63)	(1,2)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 336	25,1
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	408	7,7
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 572	67,2

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	3 154	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	1 577	50,0
Paare mit Kind(ern)	1 152	36,5
Alleinerziehende Elternteile	425	13,5
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	2 383	75,6
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	346	11,0
Alleinerziehende Väter	67	2,1
Alleinerziehende Mütter	358	11,4
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	1 852	58,7
3 Personen	665	21,1
4 Personen	498	15,8
5 Personen	(112)	(3,6)
6 und mehr Personen	(27)	(0,9)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Glückstadt, Stadt	Kreis Steinburg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	11 103	130 785	2 800 119	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	5 389	64 208	1 360 484	39 145 941
Weiblich	5 714	66 575	1 439 635	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	399	5 074	112 644	3 338 895
5 - 9	473	5 979	126 157	3 525 830
10 - 14	571	7 479	149 130	3 940 566
15 - 19	624	7 768	151 156	4 013 880
20 - 24	650	6 941	154 753	4 835 639
25 - 29	490	5 649	145 872	4 872 533
30 - 34	476	6 010	148 114	4 751 911
35 - 39	585	7 150	159 691	4 742 893
40 - 44	929	11 575	234 024	6 351 189
45 - 49	1 079	12 490	248 546	6 999 679
50 - 54	899	10 421	210 288	6 206 294
55 - 59	751	8 414	179 953	5 419 450
60 - 64	664	7 916	172 777	4 702 815
65 - 69	698	7 385	164 001	4 173 351
70 - 74	716	8 736	184 404	4 861 239
75 - 79	495	5 335	113 879	3 270 283
80 - 84	299	3 485	76 525	2 328 083
85 - 89	225	2 113	47 240	1 335 076
90 und älter	80	863	20 965	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	230	3 006	66 196	1 984 523
3 - 5	239	3 128	69 955	2 025 183
6 - 9	403	4 919	102 650	2 855 019
10 - 15	688	9 016	178 923	4 719 579
16 - 18	357	4 662	90 091	2 377 761
19 - 24	800	8 510	186 025	5 692 745
25 - 39	1 551	18 809	453 677	14 367 337
40 - 59	3 658	42 900	872 811	24 976 612
60 - 66	917	10 338	227 965	6 108 258
67 - 74	1 161	13 699	293 217	7 629 147
75 und älter	1 099	11 796	258 609	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	4 179	49 818	1 100 438	32 039 091
Verheiratet	5 200	61 701	1 280 114	36 669 868
Verwitwet	833	9 445	199 693	5 733 361
Geschieden	885	9 714	216 045	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	87	2 700	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	(43)	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	3	204	5 531
Ohne Angabe	-	15	882	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Glückstadt, Stadt	Kreis Steinburg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	10 307	126 924	2 683 060	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	3	(48)	1 220	140 103
Griechenland	29	(121)	2 790	254 282
Italien	53	206	3 423	488 390
Kasachstan	-	77	1 284	46 740
Kroatien	7	(57)	1 633	209 840
Niederlande	9	(80)	1 859	128 862
Österreich	3	(84)	2 684	164 246
Polen	49	405	11 300	382 391
Rumänien	(18)	49	1 484	126 169
Russische Föderation	(18)	(190)	5 293	174 023
Türkei	458	995	28 267	1 505 305
Ukraine	9	(69)	2 652	112 983
Sonstige	(140)	1 478	53 170	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	590	5 540	178 950	24 869 380
Evangelische Kirche	6 050	79 510	1 550 200	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	1 500	25 480	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	430	18 650	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	1 300	83 430
Sonstige	700	1 830	51 250	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 470	41 100	955 190	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Glückstadt, Stadt	Kreis Steinburg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	48,5	49,1	48,6	48,8
Weiblich	51,5	50,9	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	3,6	3,9	4,0	4,2
5 - 9	4,3	4,6	4,5	4,4
10 - 14	5,1	5,7	5,3	4,9
15 - 19	5,6	5,9	5,4	5,0
20 - 24	5,9	5,3	5,5	6,0
25 - 29	4,4	4,3	5,2	6,1
30 - 34	4,3	4,6	5,3	5,9
35 - 39	5,3	5,5	5,7	5,9
40 - 44	8,4	8,9	8,4	7,9
45 - 49	9,7	9,6	8,9	8,7
50 - 54	8,1	8,0	7,5	7,7
55 - 59	6,8	6,4	6,4	6,8
60 - 64	6,0	6,1	6,2	5,9
65 - 69	6,3	5,6	5,9	5,2
70 - 74	6,4	6,7	6,6	6,1
75 - 79	4,5	4,1	4,1	4,1
80 - 84	2,7	2,7	2,7	2,9
85 - 89	2,0	1,6	1,7	1,7
90 und älter	0,7	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,1	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,2	2,4	2,5	2,5
6 - 9	3,6	3,8	3,7	3,6
10 - 15	6,2	6,9	6,4	5,9
16 - 18	3,2	3,6	3,2	3,0
19 - 24	7,2	6,5	6,6	7,1
25 - 39	14,0	14,4	16,2	17,9
40 - 59	32,9	32,8	31,2	31,1
60 - 66	8,3	7,9	8,1	7,6
67 - 74	10,5	10,5	10,5	9,5
75 und älter	9,9	9,0	9,2	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	37,6	38,1	39,3	39,9
Verheiratet	46,8	47,2	45,7	45,7
Verwitwet	7,5	7,2	7,1	7,1
Geschieden	8,0	7,4	7,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	(0,0)	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Glückstadt, Stadt	Kreis Steinburg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	92,8	97,0	95,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	(0,0)	0,0	0,2
Griechenland	0,3	(0,1)	0,1	0,3
Italien	0,5	0,2	0,1	0,6
Kasachstan	-	0,1	0,0	0,1
Kroatien	0,1	(0,0)	0,1	0,3
Niederlande	0,1	(0,1)	0,1	0,2
Österreich	0,0	(0,1)	0,1	0,2
Polen	0,4	0,3	0,4	0,5
Rumänien	(0,2)	0,0	0,1	0,2
Russische Föderation	(0,2)	(0,1)	0,2	0,2
Türkei	4,1	0,8	1,0	1,9
Ukraine	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Sonstige	(1,3)	1,1	1,9	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	5,4	4,3	6,4	31,2
Evangelische Kirche	55,1	61,2	55,7	30,8
Evangelische Freikirchen	/	1,2	0,9	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	0,3	0,7	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,0	0,1
Sonstige	6,4	1,4	1,8	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	31,6	31,6	34,3	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Glückstadt, Stadt	Kreis Steinburg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	5 690	68 990	1 481 080	43 052 760
Erwerbstätige	5 320	65 610	1 413 270	41 049 730
Erwerbslose	370	3 380	67 810	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	310	2 850	55 190	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	530	12 610	364 480
Nichterwerbspersonen	5 300	60 900	1 299 900	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	1 400	17 900	381 530	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 690	28 700	623 340	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	450	5 160	114 170	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	410	4 970	90 200	2 640 520
Sonstige	360	4 170	90 660	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 500	54 090	1 155 960	34 241 630
Beamte/-innen	380	4 190	94 350	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	240	3 260	68 610	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	180	3 530	80 460	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	/	13 900	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	150	2 540	63 880	1 976 240
Akademische Berufe	670	8 060	215 560	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 100	13 810	275 380	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	530	7 470	191 400	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	920	11 060	243 810	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 870	30 070	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	740	8 930	155 440	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	450	4 170	70 730	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	570	5 980	122 830	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	14 100	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Glückstadt, Stadt	Kreis Steinburg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(50)	2 340	35 550	694 920
Produzierendes Gewerbe	1 350	16 350	287 040	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 010	10 440	183 770	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(80)	1 480	21 320	554 250
Baugewerbe	260	4 430	81 950	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 290	15 720	393 430	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	840	11 240	278 110	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(450)	4 480	115 320	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	2 630	31 190	697 190	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	180	2 050	46 720	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	670	8 610	171 480	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	400	5 830	127 270	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 380	14 700	351 730	9 660 190
Unbekannt	-	10	(60)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	480	4 990	108 170	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	700	9 560	189 740	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	200	2 320	47 960	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	950	8 150	161 030	4 932 710
Ohne Schulabschluss	680	4 620	93 410	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	270	3 530	67 620	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 030	47 510	881 310	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 760	33 850	735 270	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 560	31 530	687 310	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	200	2 320	47 960	1 339 490
Fachhochschulreife	590	7 900	188 900	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 280	14 680	432 970	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	2 930	29 580	636 280	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 760	59 460	1 171 190	31 804 990
Fachschulabschluss	800	10 680	251 310	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1 170	31 110	1 032 940
Fachhochschulabschluss	440	5 190	126 590	3 985 640
Hochschulabschluss	480	5 210	157 620	5 471 080
Promotion	/	780	25 380	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Glückstadt, Stadt	Kreis Steinburg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	9 190	117 520	2 446 600	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	1 790	12 480	334 410	15 297 460
Ausländer/-innen	790	4 020	115 870	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	590	2 940	91 990	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	200	1 080	23 880	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 000	8 450	218 540	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	540	4 790	123 970	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	460	3 660	94 570	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	270	1 530	41 730	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	180	2 130	52 840	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	2 730	227 910
Griechenland	/	/	4 910	368 440
Italien	/	760	5 960	796 770
Kasachstan	150	2 210	32 120	1 240 570
Kroatien	/	/	2 690	330 730
Niederlande	/	/	4 020	226 240
Österreich	/	/	5 050	345 620
Polen	200	1 920	55 510	2 006 410
Rumänien	/	/	4 010	576 200
Russische Föderation	120	880	32 690	1 318 130
Türkei	790	1 990	55 080	2 714 240
Ukraine	/	/	5 130	229 510
Sonstige	280	3 640	124 200	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	5 720	171 620
1960 - 1969	140	600	11 500	608 420
1970 - 1979	150	850	24 320	1 277 210
1980 - 1989	140	1 100	30 210	1 680 040
1990 - 1999	380	2 980	71 990	3 159 270
2000 - 2011	270	1 710	58 080	2 270 610
Unbekannt	/	/	14 150	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	190	1 300	36 960	1 673 960
5 - 9 Jahre	190	1 650	46 030	1 864 060
10 - 14 Jahre	320	1 850	53 650	2 121 110
15 - 19 Jahre	350	2 620	53 180	2 373 430
20 und mehr Jahre	720	4 810	130 440	6 789 630
Unbekannt	/	/	14 150	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist

daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Glückstadt, Stadt	Kreis Steinburg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	51,8	53,1	53,3	54,1
Erwerbstätige	48,4	50,5	50,8	51,5
Erwerbslose	3,4	2,6	2,4	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,8	2,2	2,0	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	48,2	46,9	46,7	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	12,7	13,8	13,7	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	24,5	22,1	22,4	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,1	4,0	4,1	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,7	3,8	3,2	3,3
Sonstige	3,3	3,2	3,3	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	84,6	82,4	81,8	83,4
Beamte/-innen	7,1	6,4	6,7	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,6	5,0	4,9	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	3,3	5,4	5,7	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	/	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	2,9	3,9	4,6	4,9
Akademische Berufe	12,8	12,5	15,6	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	21,2	21,4	19,9	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	10,2	11,6	13,8	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	17,7	17,2	17,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2,9	2,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	14,2	13,9	11,2	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	8,6	6,5	5,1	6,6
Hilfsarbeitskräfte	10,9	9,3	8,9	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	1,0	0,5

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten			
	Glückstadt, Stadt	Kreis Steinburg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(0,9)	3,6	2,5	1,7
Produzierendes Gewerbe	25,4	24,9	20,3	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	19,0	15,9	13,0	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1,6)	2,2	1,5	1,4
Baugewerbe	4,9	6,8	5,8	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	24,2	24,0	27,8	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	15,7	17,1	19,7	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(8,5)	6,8	8,2	8,3
Sonstige Dienstleistungen	49,4	47,5	49,3	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,3	3,1	3,3	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	12,6	13,1	12,1	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7,6	8,9	9,0	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	25,9	22,4	24,9	23,5
Unbekannt	-	0,0	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	35,0	29,6	31,3	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	50,6	56,7	54,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	14,4	13,7	13,9	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	9,9	7,3	6,7	7,2
Ohne Schulabschluss	7,1	4,1	3,9	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,8	3,1	2,8	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	41,9	42,4	36,7	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	28,7	30,2	30,6	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	26,6	28,1	28,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,1	2,1	2,0	1,9
Fachhochschulreife	6,1	7,1	7,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	13,3	13,1	18,0	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	30,5	26,4	26,5	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	49,6	53,1	48,8	46,2
Fachschulabschluss	8,4	9,5	10,5	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,0	1,3	1,5
Fachhochschulabschluss	4,6	4,6	5,3	5,8
Hochschulabschluss	5,0	4,7	6,6	7,9
Promotion	/	0,7	1,1	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Glückstadt, Stadt	Kreis Steinburg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	83,7	90,4	88,0	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	16,3	9,6	12,0	19,2
Ausländer/-innen	7,2	3,1	4,2	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5,3	2,3	3,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,8	0,8	0,9	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	9,1	6,5	7,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4,9	3,7	4,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4,2	2,8	3,4	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2,5	1,2	1,5	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1,7	1,6	1,9	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	-	/	0,8	1,5
Griechenland	/	/	1,5	2,4
Italien	/	6,1	1,8	5,2
Kasachstan	8,6	17,7	9,6	8,1
Kroatien	-	/	0,8	2,2
Niederlande	/	/	1,2	1,5
Österreich	/	/	1,5	2,3
Polen	11,1	15,4	16,6	13,1
Rumänien	/	/	1,2	3,8
Russische Föderation	6,7	7,1	9,8	8,6
Türkei	44,4	15,9	16,5	17,7
Ukraine	/	/	1,5	1,5
Sonstige	15,7	29,2	37,1	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	/	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	2,6	1,8
1960 - 1969	12,8	7,8	5,3	6,3
1970 - 1979	13,6	11,0	11,3	13,2
1980 - 1989	12,8	14,2	14,0	17,4
1990 - 1999	33,9	38,5	33,3	32,8
2000 - 2011	24,2	22,1	26,9	23,5
Unbekannt	/	/	6,6	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	10,8	10,4	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	10,6	13,2	13,8	12,2
10 - 14 Jahre	17,7	14,9	16,0	13,9
15 - 19 Jahre	19,5	21,0	15,9	15,5
20 und mehr Jahre	40,3	38,6	39,0	44,4
Unbekannt	/	/	4,2	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Glückstadt, Stadt	Kreis Steinburg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	5 316	58 529	1 316 303	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 089	19 396	475 701	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 577	17 902	390 640	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 152	15 796	317 479	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	425	4 525	101 134	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	73	910	31 349	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 089	19 396	475 701	13 960 811
Ehepaare	2 383	28 902	600 239	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	35	1 114	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	346	4 761	106 766	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	358	3 738	84 568	2 442 356
Alleinerziehende Väter	67	787	16 566	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	73	910	31 349	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	2 089	19 396	475 701	13 960 811
2 Personen	1 817	20 434	458 194	12 455 731
3 Personen	686	8 798	184 389	5 454 875
4 Personen	494	6 810	136 678	3 906 260
5 Personen	(167)	2 147	41 583	1 222 149
6 und mehr Personen	(63)	944	19 758	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 336	13 680	306 957	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	408	5 459	121 639	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 572	39 390	887 707	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Glückstadt, Stadt	Kreis Steinburg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	39,3	33,1	36,1	37,2
Paare ohne Kind(er)	29,7	30,6	29,7	27,6
Paare mit Kind(ern)	21,7	27,0	24,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,0	7,7	7,7	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,4	1,6	2,4	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	39,3	33,1	36,1	37,2
Ehepaare	44,8	49,4	45,6	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,5	8,1	8,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,7	6,4	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	1,3	1,3	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,4	1,6	2,4	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	39,3	33,1	36,1	37,2
2 Personen	34,2	34,9	34,8	33,2
3 Personen	12,9	15,0	14,0	14,5
4 Personen	9,3	11,6	10,4	10,4
5 Personen	(3,1)	3,7	3,2	3,3
6 und mehr Personen	(1,2)	1,6	1,5	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	25,1	23,4	23,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	7,7	9,3	9,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	67,2	67,3	67,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Glückstadt, Stadt	Kreis Steinburg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	3 154	38 223	809 253	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	1 577	17 902	390 640	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 152	15 796	317 479	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	425	4 525	101 134	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	2 383	28 902	600 239	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	35	1 114	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	346	4 761	106 766	2 760 371
Alleinerziehende Väter	67	787	16 566	476 424
Alleinerziehende Mütter	358	3 738	84 568	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	1 852	20 900	459 616	12 429 861
3 Personen	665	8 613	178 626	5 313 244
4 Personen	498	6 583	129 394	3 706 717
5 Personen	(112)	1 646	32 496	942 856
6 und mehr Personen	(27)	481	9 121	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Glückstadt, Stadt	Kreis Steinburg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	50,0	46,8	48,3	45,8
Paare mit Kind(ern)	36,5	41,3	39,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	13,5	11,8	12,5	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	75,6	75,6	74,2	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,0	12,5	13,2	12,2
Alleinerziehende Väter	2,1	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	11,4	9,8	10,5	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	58,7	54,7	56,8	54,9
3 Personen	21,1	22,5	22,1	23,4
4 Personen	15,8	17,2	16,0	16,4
5 Personen	(3,6)	4,3	4,0	4,2
6 und mehr Personen	(0,9)	1,3	1,1	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe Realschul- oder gleichwertiger Abschluss Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein
Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik-nord.de
Telefon: 040 42831-1766
Telefon: 0431 6895-9393

Copyright

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein
Hamburg 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

